

Gemeinde Rethwisch
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 22.02.2022

Das Protokoll der Sitzung
enthält die Seiten 1 - 13

im Gemeinschaftshaus Rethwischdorf,
Buchrader Weg 2

(Höwing)
Protokollführerin

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 23:05 Uhr

Unterbrechung von 21:05 Uhr
bis 21:20 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: - 11 -

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

- 1) Bgm. Poppinga
- 2) GV Beck
- 3) GV Gäde
- 4) GV Motzkus
- 5) GV Behnk
- 6) GV Kühn
- 7) GV J. Böttger
- 8) GV Eick
- 9) GV Wahl
- 10) GV Weger
- 11) GV Winter

b) nicht stimmberechtigt:

1. Frau Höwing, Amt Bad Oldesloe-Land
zugleich Protokollführerin

Es fehlen entschuldigt:

./.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 11.02.2022 auf
Dienstag, den 22.02.2022, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße
Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Es wird jedoch angemerkt, dass die Empfehlung zur Beratung nichtöffentlicher Tagesord-
nungspunkte falsch dargestellt wurde. In der Einladung hieß es wie folgt:

*"Zu den Tagesordnungspunkten 13) **und** 18) wird nicht öffentliche Beratung beantragt."*

Bürgermeister Poppinga teilt mit, hingegen sei die nichtöffentliche Beratung der Tages-
ordnungspunkte 13) **bis** 18) vorgesehen.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder -11- beschluss-fähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Bürgermeister die Erweiterung der Tagesordnung um folgende Tagesordnungspunkte:

- **Ergänzung zu "TOP 9. b) Spielgeräte"**
- **"TOP 19) Erschließungsplanung"**

Gemäß der vorstehend bezeichneten Änderung wird weiter beantragt, die Tagesordnungspunkte 13) bis 19) in nichtöffentlicher Sitzung abzuhandeln.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

Die Änderungen sind der nachfolgenden Tagesordnung bereits berücksichtigt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde – Teil 1
2. Protokoll der Sitzung vom 16.12.2021
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter
5. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
6. Annahme von Spenden gem. § 76 (4) GO
7. 12. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „Südlich der Königstraße“
hier: Entwurfs-und Auslegungsbeschluss
8. Bebauungsplan 13 für das Gebiet „Südlich der Königstraße“
hier: Entwurfs-und Auslegungsbeschluss
9. Gemeinschaftshaus
 - a) Renovierung Saal und Flur
 - b) Beschaffung Bank und Tisch sowie Beschaffung von Spielgeräten
10. Markierung auf Parkplatz KiTa u. an der Kreuzung
Hauptstraße / Kirchberg
11. Ausschreibung der Erdgaslieferung und Ermächtigung
zum Vertragsabschluss
12. Einwohnerfragestunde – Teil 2
13. Straßensanierung

noch zur Tagesordnung:

14. Ertüchtigung Abwassersystem
15. Vergabekriterien für den Verkauf von Baugrundstücken für Einfamilien- und Doppelhäuser im B-Plan 13
16. Untersuchung der Drainagen komplett am Haus I
17. Flutlicht Sportplatz
18. Beauftragung externes Büro mit Sanierungs- und Unterhaltungskonzept Regenrückhaltebecken und Feuerlöschteiche
19. Erschließungsplanung

Die Tagesordnungspunkte 13) bis 19) werden gemäß Beschluss nichtöffentlich beraten.

TOP 1: Einwohnerfragestunde – Teil 1

- a) Eine Einwohnerin fragt an, ob das Protokoll der letzten Sitzung nicht veröffentlicht wurde. Es sei lediglich als Entwurf zu finden. Bürgermeister Poppinga teilt mit, dies aufklären zu wollen.
- b) Bezüglich der Aktion "Holsteins Herz" wird sich nach dem Sachstand erkundigt. Bürgermeister Poppinga teilt mit, es werden noch Projekte ausgearbeitet.
- c) Bezüglich der Straße "Am Sportplatz" teilt ein Bürger mit, man sei dort sehr unzufrieden mit der Verkehrssituation, seit das Haltverbot erteilt wurde. Bürgermeister Poppinga und die Protokollführerin (in ihrer Eigenschaft als zuständige Sachbearbeiterin) werden sich die Lage vor Ort gemeinsam anschauen und Lösungsansätze erarbeiten.
- d) Bezüglich der geplanten Maßnahmen der (geplanten) Mischwassertrennung, im Zusammenhang mit der Ertüchtigung der Kläranlagen, äußern verschiedene Einwohnerinnen und Einwohner der Straße "Bökenbusch", dass sie fürchten, ungerechtfertigt benachteiligt und finanziell hoch belastet zu werden.
Es folgt ein reger Austausch zu diesem Thema, in dessen Verlauf auch die Frage gestellt wird, ob es der Tatsache entspreche, dass die Bewohner des "Bökenbusch" vor einer Entscheidung nicht informiert werden sollten. Bürgermeister Poppinga teilt hierzu mit, dass dies so nicht stimme. Vielmehr befinde sich die Planung in einer noch sehr frühen Phase.
Über Details, wie z.B. Höhe der Kosten, die auf die Grundstückseigentümer zukommen, könne daher heute noch nicht gesprochen werden. Man wolle die Betroffenen grundsätzlich erst informieren, wenn auch konkrete Fakten vorliegen.
Unstrittig sei, dass die im "Bökenbusch" vor ca. 30 Jahren in der Gemeindevertretung beschlossene Mischwasserführung sicherlich nach damaligem Wissenstand eine richtige Entscheidung gewesen sein möge. Es müsse jedoch mit der Zeit gegangen und Entwicklungen berücksichtigt werden. Demzufolge sei auch klar, dass die aktuelle Situation so nicht haltbar sei und ein Aufschieben von Maßnahmen unter Umständen noch höhere Kosten verursache.
Vorrang vor der Mischwassertrennung in Regen- und Schmutzwasser im "Bökenbusch" habe ohnehin die Maßnahme im Bereich der Straßen "Am Sportplatz"- "Wiesenstraße". Über die weiteren Einzelheiten soll im Rahmen der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung unter dem TOP 14 beraten werden.
- e) Zum Zustand der Wanderwege äußert ein Einwohner seine Freude darüber, dass die Wanderwege wieder begehbar hergerichtet wurden. Allerdings wundere er sich darüber, dass am Tralauerholz der Weg versperrt und als "Privatbesitz" ausgewiesen sei. GV Kühn erklärt hierzu, der Grund sei historisch begründet. Der Eigentümer habe die Erlaubnis erhalten, dort eine Pforte einzubauen, jedoch mit der Auflage, die Pforte tagsüber offen zu halten. Bürgermeister Poppinga erklärt, die Gemeindevertretung werde sich der Problematik annehmen.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 16.12.2021

GV Böttger teilt mit, die Formulierungen "junge, engagierte GV-Mitglieder" und "erfahrene GV-Mitglieder" in TOP 14, Abs. 3 des Protokolls sei unglücklich gewählt und suggeriere die Annahme, dass junge GV-Mitglieder mangels Erfahrung nicht qualifiziert seien.

Wie bereits in der Einwohnerfragestunde erläutert, wird außerdem festgestellt, dass das Protokoll bislang nur als Entwurf vorliegt. Es sei wünschenswert, das Protokoll der vorigen Sitzung künftig vor der aktuellen Sitzung zu veröffentlichen.

Weitere Anmerkungen oder Einwände werden nicht geäußert.

Das Protokoll wird in der vorgelegten Form einstimmig genehmigt.

TOP 3: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Poppinga berichtet wie folgt:

- a) Die Knicks im Bereich der Straße "Am Sportplatz" wurden auf den Stock gesetzt und die Weiden am Kindergartenspielplatz abgenommen.
- b) Der Fußweg nach Treuholz wurde entkrautet, zeigt aber einen relativ schlechten Zustand.
- c) Am 21.01.2022 hat ein Treffen mit dem SPD-Landtagsabgeordneten Kai Vogel, einigen Rethwischern und der Presse vor der Bäckerei stattgefunden. Im Nachgang sollte es eine kleine Anfrage im Landtag zur Situation auf der B 208 in Rethwischdorf geben. Weiter wurde in dieser Sache der Kreis Stormarn angesprochen. Dieser hat daraufhin eine Verkehrskontrolle im dortigen Bereich durchgeführt. Gemessen wurde zwischen 9.00 und 13.00 Uhr insgesamt ca. 1.200 Fahrzeuge. Es ergaben sich relativ wenige Geschwindigkeitsüberschreitungen von ca. 2,05 %. Die höchste Überschreitung lag bei ca. 70 km/h. Die Lage wird daher als relativ sicher betrachtet. Bürgermeister Poppinga hat beim Kreis Stormarn eine Forderungsliste für die B 208 und Einmündung in den Kirchberg gestellt. Die Polizei hat ebenfalls im Bereich der Fußgängerampel Kontrollen durchgeführt und wird diese auch wiederholen. Über den Sommer soll die Meßanlage dort verbleiben und ggf. auch auf Überfahren bei roter Ampel eingestellt werden. Dies bedarf jedoch der Abstimmung mit dem Landesbetrieb Verkehr, dem Kreis Stormarn und der Polizei.
- d) Die Stürme und Regenfälle der letzten Wochen haben zu keinen größeren Schäden in Rethwisch geführt.
- e) Die Straßenbeleuchtung wird für Rethwischdorf am 01.03.2022 wieder in der Zeit zwischen 0.30 Uhr und 5.30 Uhr abgestellt.

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter

a) GV Winter berichtet:

1. Am Spielplatz Wiesenstraße sei am Kletterturm ein verrotteter Balken ausgetauscht worden.
2. Am 02.04.2022 soll ab 10.00 Uhr der Dorfputz stattfinden. Vorher soll die Bevölkerung mittels Flyern informiert werden.
3. Dorfteich Klein Boden: Hier sei es infolge einer Verstopfung zu einem Überlaufen des Wassers in einen Keller eines Anwohners gekommen. Regelmäßige Überprüfungen seien hier empfehlenswert. GV Wahl fragt an, ob dies der Gemeindearbeiter erledigen könne. Bürgermeister Poppinga sagt zu, diesen entsprechend informieren zu wollen,
4. Die FF Rethwischdorf habe eine neue Pumpe angeschafft. Es stellt sich die Frage, ob die alte Pumpe (z.B. über die Plattform zollauktion.de) verkauft werden oder als Ersatzteillager dienen soll.

b) GV Beck teilt mit, es sei im Ratsinformationssystem manchmal nicht ersichtlich, welche Anlage zu welchem Tagesordnungspunkt einer Sitzung gehöre. Sofern sich z.B. die Reihenfolge ändere, bleibe die Bezeichnung der Anlage gleich. Vereinzelt sei auch hinter einem Verweis auf ein Dokument dieses nicht zu finden. GV Beck bittet die Amtsverwaltung um Überarbeitung, um das Auffinden entsprechender Sitzungsunterlagen zu vereinfachen und steht für Rückfragen gerne zur Verfügung.

c) GV Böttger berichtet, der Einbau der Lüftungsanlage auf dem Dachboden des Gemeinschaftshauses sei fast abgeschlossen. Bürgermeister Poppinga und die übrigen Gemeindevertreter bedanken sich für die geleistete Arbeit. GV Weger ergänzt, im Zuge der Arbeiten habe man auf dem Dachboden einige alte oder auch kuriose Dinge und ggf. auch Dinge von Erinnerungswert gefunden. Eine Entrümpelung sei hier sicher sinnvoll.

d) GV Kühn teilt mit, auf Grund einiger unvorhersehbarer Entwicklungen sei für das Jahr 2022 vermutlich mit einem Nachtragshaushalt zu rechnen.

e) GV Winter berichtet, er würde es begrüßen, wenn Eltern die Pflege der Pflanzkästen vor der Kita übernehmen könnten.

TOP 5: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Bürgermeister Poppinga erläutert die Sitzungsvorlage, die der Urschrift des Protokolls beigefügt ist.

Besonders hervorzuheben sind die ungedeckten Beträge für die Stadt Bad Oldesloe, Schulkostenbeiträge TSS 2021, in Höhe von 34.227,40 € sowie den Kirchenkreis Plön-Segeberg, Abrechnung Defizitausgleich KiTa 2020 in Höhe von 100.000 €.

Letzteres ist ursächlich darauf zurückzuführen, dass Eltern die fälligen Kita-Beiträge nicht gezahlt haben, weil sie mit Zuschüssen rechneten.

Die Bearbeitung der entsprechenden Anträge habe sich jedoch u.a. durch den Übergang zum neuen KiTa-Gesetz sowie durch eine coronabedingte Verschiebung des Starts der Landeszuschüsse verzögert.

Für nicht gezahlte Beiträge habe die Gemeinde in Vorleistung zu gehen, um die Betreuung der Kinder nicht zu gefährden. Das Gemeindefizit beträgt pro Stunde und Kind 12,00 €.

Bei beiden Positionen sind keine Änderungen möglich, da es sich um Pflichtaufgaben handelt.

Die Gemeindevertretung nimmt die außerplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis und stimmt den überplanmäßigen Ausgaben zu.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

TOP 6: Annahme von Spenden gem. § 76 (4) GO

Bürgermeister Poppinga erläutert die Sitzungsvorlage (Kurzmitteilung der Amtskasse), die der Urschrift des Protokolls beigefügt ist.

Die eingegangene Spende beträgt 1.000 € und liegt somit innerhalb der Wertgrenze, über deren Annahme der Bürgermeister entscheidet.

Die Gemeindevertretung nimmt die Spende zur Kenntnis.

TOP 7: 12. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet
„Südlich der Königstraße“
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Bürgermeister Poppinga erteilt GV Beck das Wort, der die Sitzungsvorlage nebst Flächennutzungsplan erläutert. Sitzungsvorlage und Flächennutzungsplan sind der Urschrift des Protokolls beigelegt.

GV Beck erklärt, sämtliche Stellungnahmen seien inzwischen geprüft und beantwortet worden.

Die Gemeindevertretung folgt der Empfehlung des Planungsausschusses vom 15.02.2022 und fasst folgenden Beschluss:

1. Die während der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB und der Beteiligung der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB abgegebenen Stellungnahmen hat die Gemeindevertretung gemäß den beigelegten Abwägungsvorschlägen, die der Beschlussvorlage als Anlage beigelegt sind, geprüft.
Den Abwägungsvorschlägen aus der Anlage zur Beschlussvorlage wird gefolgt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Der Entwurf der 12. Änderung des Flächennutzungsplanes „Südlich der Königstraße“ und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
3. Der Entwurf der 12. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.
Zusätzlich ist der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.
Im Rahmen der Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB sind Stellungnahmen der von der Planung betroffenen Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden einzuholen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 8: Bebauungsplan 13 für das Gebiet „Südlich der Königstraße“
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Bürgermeister Poppinga erteilt GV Beck das Wort, der die Sitzungsvorlage nebst Bebauungsplan erläutert.

Der in der Sitzung des Planungsausschusses vom 15.02.2022 beschlossenen Empfehlung folgend fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

1. Die während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB und der Beteiligung der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB abgegebenen Stellungnahmen hat die Gemeindevertretung gemäß den beigefügten Abwägungsvorschlägen, die der Beschlussvorlage als Anlage beigefügt sind, geprüft.
Den Abwägungsvorschlägen aus der Anlage zur Beschlussvorlage wird gefolgt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 13 „Südlich der Königstraße“ und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung mit folgenden Änderungen gebilligt:
Im WA3 (Projektfläche) wird 2-Geschossigkeit zugelassen und die gestalterischen Festsetzungen geändert. Künftig sind die Materialien und Dachformen frei. Die Vorgabe der Farbe bleibt bestehen.
Im gesamten Gebiet sind Holzhäuser erlaubt, Blockbohlenhäuser jedoch nicht.
3. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 13 und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich ist der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen. Im Rahmen der Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB sind Stellungnahmen der von der Planung betroffenen Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden einzuholen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- TOP 9: Gemeinschaftshaus
a) Renovierung Saal und Flur
b) Beschaffung Bank und Tisch sowie Beschaffung von Spielgeräten
-

Bürgermeister Poppinga erteilt GV Gäde das Wort, der in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Bau- und Wegeausschusses die Sachverhalte erläutert, die in der Sitzung des Bau- und Wegeausschusses vom 17.02.2022 wie folgt beraten und beschlossen wurden:

a):

Die Räumlichkeiten des Gemeinschaftshauses in Rethwisch bedürfen einer Sanierung. Es ist u.a. geplant, eine Akustikdecke in beiden Sälen einbauen zu lassen. Ferner soll die Beleuchtung auf LED-Technik umgestellt werden.

Die Kosten werden hierfür wie folgt geschätzt:

Akustikdecke	-19.000 €
Malerarbeiten	- 4.000 €
Umstellung LED	-12.000 €

Die Gewerke werden einzeln ausgeschrieben bzw. Angebote eingeholt.

Der Bürgermeister soll ermächtigt werden, hiernach dem wirtschaftlichsten Anbieter den Auftrag zu erteilen.

Die finanziellen Mittel sind im Haushalt 2022 bereits eingestellt.

b):

GV Gäde berichtet, dass sich der Bau- und Wegeausschuss in seiner Sitzung am 17.02.2022 mit der Beschaffung neuer Spielgeräte für den Spielplatz in der Wiesenstraße beschäftigt habe.

GV Gäde liegt hierzu ein Angebot der Firma espas GmbH, Kassel, vor, welches der Urschrift des Protokolls beigelegt ist, und erläutert die einzelnen Positionen. Eltern seien beteiligt worden und haben Vorschläge für neue Spielgeräte eingebracht.

Die Kosten für die Beschaffung der Spielgeräte betragen laut Angebot ca. 5.000 €, wodurch eine Überschreitung des eingeplanten Haushalts in Höhe von 1.000 € entstehen würde.

Die Beschaffung neuer Fahrradständer sei hingegen nicht erforderlich, da die vorhandenen instand gesetzt werden könnten.

Die Kosten für die Beschaffung eines neuen Spielturms würden ca. 6.000 € betragen und sollte daher erst im Haushalt des Jahres 2023 eingeplant werden.

Eine Aussprache wird nicht gewünscht.

Die Abstimmung der Punkte 9.a) und 9.b) erfolgt en bloc:

zu a):

Die Gemeindevertretung beschließt, die Räumlichkeiten des Gemeinschaftshauses in Rethwischdorf renovieren zu lassen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach erfolgter Ausschreibung die Aufträge an den jeweils wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

zu b):

Die Gemeindevertretung beschließt die Beschaffung von Spielgeräten und einer fest installierbaren Sitzgruppe gemäß dem vorgelegten Angebot der Firma espas GmbH, Kassel, Angebot Nr. A-185264, v. 22.02.2022.

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen

TOP 10: Markierung auf Parkplatz KiTa u. an der Kreuzung Hauptstraße / Kirchberg

Bürgermeister Poppinga erläutert den Sachverhalt.

Der Ausschussvorsitzende des Bau- und Wegeausschusses, GV Gäde, habe eine Markierung für die Feuerzufahrt (Feuerwehraufstellfläche) vor dem Kindergarten Haus III angefragt. Durch entsprechende Markierungen soll künftig "wildes Parken" verhindert werden.

Eine weitere Markierung soll an der Kreuzung B 208/L 87 aufgebracht werden, die jedoch der Zustimmung des Landesbetriebs Straßenbau und Verkehr (LBV) sowie der Verkehrs-aufsicht des Kreises Stormarn bedarf. Bürgermeister Poppinga habe hierzu beim Kreis Stormarn bereits entsprechende Anträge gestellt.

Bürgermeister Poppinga erklärt weiter, dass auch die Markierungen der Parkflächen bei der Arztpraxis in der Wiesenstraße sowie die Parkflächen am Sportplatz erneuert werden sollten.

Es sei sinnvoll, alle Arbeiten gleichzeitig zu beauftragen.

Im vorliegenden Fall kann der Bau- und Wegeausschuss durch eine entsprechende Regelung in der Hauptsatzung (§ 5 Abs. 1) ohne die Genehmigung der Gemeindevertretung den Bürgermeister zur Vergabe des Auftrags ermächtigen.

Bürgermeister Poppinga teilt mit, der Bau- und Wegeausschuss habe daher in seiner Sitzung vom 17.02.2022 beschlossen, ihn zu ermächtigen, dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zur Aufbringung von Markierungen auf dem KiTa-Parkplatz und an der Einmündung Kirchberg zur Hauptstraße zu erteilen.

Wie eingangs dargestellt, sollte der Auftrag um die Markierungen der Parkflächen bei der Arztpraxis in der Wiesenstraße und am Sportplatz erweitert werden.

Es ergeht folgender Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zur Aufbringung von Markierungen

- a) auf dem KiTa-Parkplatz,
- b) an der Einmündung Kirchberg zur Hauptstraße,
- c) der Parkflächen bei der Arztpraxis in der Wiesenstraße und
- d) der Parkflächen am Sportplatz

zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

TOP 11: Ausschreibung der Erdgaslieferung und Ermächtigung zum Vertragsabschluss

Bürgermeister Poppinga erläutert die Sitzungsvorlage, die der Urschrift des Protokolls beige-fügt ist.

Zum 01.01.2023 muss die Erdgaslieferung für die Liegenschaften der Gemeinde Rethwisch neu ausgeschrieben werden.

In Verlauf eines kurzen Austauschs wird festgestellt, dass die Feuerwehr Klein Boden über den einzigen kommunalen Gasanschluss in der Gemeinde Rethwisch verfügt.

Die Gemeindevertretung beschließt sodann, den Bürgermeister zu ermächtigen, mit dem Bieter des wirtschaftlichsten Angebots einen Liefervertrag abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

TOP 12: Einwohnerfragestunde – Teil 2

- a) Ein Bürger erkundigt sich danach, ob im Neubaugebiet (K 90 in Richtung Steensrade) eine Geschwindigkeitsreduzierung oder sonstige Maßnahme zur Kontrolle des fließenden Verkehrs und zum Schutze der Menschen an der Bushaltestelle getroffen werden kann.
Bürgermeister Poppinga weiß zu berichten, dass die Bushaltestelle hinter das letzte Haus am Neubaugebiet verlegt werden soll.
- b) Ein Bürger teilt mit, dass die Ausleuchtung im Bereich der "Königstraße" sehr schlecht sei.
GV Gäde kann hierzu mitteilen, dass geplant sei, hier durch Installation eines höheren Mastes für Abhilfe zu sorgen.
- c) Ein Bürger teilt mit, im Kreuzungsbereich der Straße "Am Sportplatz" werde häufig so geparkt, dass dies zu gefährlichen Situationen führe. Er fragt an, ob bzw. welche Maßnahmen hier ggf. sinnvoll wären.
Bürgermeister Poppinga teilt mit, dass auch diese Situation bei dem gemeinsam mit der Protokollführerin geplanten Ortstermin (s. TOP 1 c dieses Protokolls) in der Straße "Am Sportplatz" betrachtet werden könne.
- d) Es wird die Frage gestellt, ob bereits Grundstücke für Mehrfamilienhäuser vergeben worden sind.
Bürgermeister Poppinga antwortet, dass es drei Bewerbungen gegeben habe, von denen zwei in die engere Wahl gekommen seien. Verträge seien jedoch bislang nicht geschlossen worden.

Um 21.05 Uhr wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen und verlässt den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird von 21:05 Uhr bis 21:20 unterbrochen.

Die weiteren Tagesordnungspunkte 13) bis 19) werden gemäß Beschluss nicht-öffentlich beraten.

Zu Beginn der nichtöffentlichen Sitzung wird über öffentlich gewordene Details des nichtöffentlichen Teils der letzten Planungsausschusssitzung gesprochen.

In diesem Zusammenhang wird noch einmal auf die besondere Verschwiegenheitspflicht der Ausschussmitglieder bzw. der Mitglieder der Gemeindevertretung hingewiesen.

TOP 13: Straßensanierung

./.

TOP 14: Ertüchtigung Abwassersystem

./.

TOP 15: Vergabekriterien für den Verkauf von Baugrundstücken für Einfamilien- und Doppelhäuser im B-Plan 13

./.

TOP 16: Untersuchung der Drainagen komplett am Haus I

./.

TOP 17: Flutlicht Sportplatz

./.

TOP 18: Beauftragung externes Büro mit Sanierungs- und Unterhaltungskonzept Regenrückhaltebecken und Feuerlöschteiche

./.

TOP 19: Erschließungsplanung

./.

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Einwohner sind nicht mehr zugegen, so dass sich die Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse erübrigt.

Die Sitzung wird um 23.05 Uhr geschlossen.

Bürgermeister Poppinga

Höwing
(Protokollführerin)